Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: J. Sachfeld,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen.

Abend-Ausgabe.



Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Nr. 824

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Dienstag, 24. November.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1891

Deutschland.

Berlin, 23. November.

— Die Einzeichnung des Kaisers in das Fremdenbuch der Stadt München suprema lex regis voluntas ist noch immer der Gegenstand mannigfacher Erörterungen in der Presse. Einen besonders unglaubhaften, von uns nicht erwähnten Beitrag zu dieser Diskussion hatte die klerikale „Köln. Volks-Ztg." geliefert, indem sie berichtete:

Auf dem Münchener Rathhause werden zur Einzeichnung der Besucher zwei Bücher verwahrt, das gewöhnliche Fremdenbuch, in welches jeder Besucher seinen Namen eintragen kann, und das Goldene Buch, das zunächst nur für den Gebrauch der bayerischen Königsfamilie bestimmt ist. Kaiser Wilhelm zeichnete bei seinem Besuch des Rathhauses im September seinen Namen in das Fremdenbuch ein. Darauf wurde ihm auch ein Blatt des Goldenen Buches zu gleichem Zweck in die Residenz gesandt und zugleich für die Herren des Kaiserlichen Gefolges das Fremdenbuch. Auf irgend eine Weise hatte nun der Kaiser mittlerweile in Erfahrung gebracht, wie Prinz-Regent Luitpold es nicht gern sehen würde, wenn er sich ebenfalls in das Goldene Buch einschriebe. Als ihm dann das Blatt aus dem letzteren dargereicht wurde, lehnte er deshalb die Einzeichnung ab, fügte aber alsbald, gleichsam die Ablehnung entschuldigend, zu seinem Namenszug in dem Fremdenbuche das viel mißdeutete Wort: „Suprema lex regis voluntas" — zum klassischen Ausdruck der Meinung: „der Prinz-Regent wünscht es nicht, also schreibe ich meinen Namen nicht in das Goldene Buch — des Regenten Wunsch ist mir Befehl."

Diese Angaben werden jetzt in der Münchener „Allg. Ztg." wie folgt dementirt:

Auf Grund der von uns an zuständiger Stelle eingeholten Informationen sind wir zu der Erklärung ermächtigt, daß diese Behauptungen jeder Begründung entbehren, namentlich beruht die Hindeutung auf den Prinz-Regenten durchaus auf Erfindung. Wir können hinzufügen, daß von dieser Insinuation an hiesiger allerhöchster Stelle mit äußerstem Mißfallen Kenntniß genommen worden ist. Ebenso ist es selbstverständlich unrichtig, daß das Goldene Buch zunächst nur zum Gebrauch der bayerischen Königsfamilie bestimmt sei.

Zum Beweis für die letztere Behauptung veröffentlicht die Münchener „Allg. Ztg." eine lange Reihe von Personen, insbesondere Dichtern und Künstlern, welche Beiträge für dieses Goldene Buch geliefert haben.

— Zum Tode des Frhrn. v. Gravenreuth in Kamerun erfährt die Münchener „Allg. Ztg." noch, daß vom Kreuzer „Habicht" ein Telegramm eingetroffen ist, wonach Gravenreuth gegen den Bakwiristamm siegreich gewesen, leider aber gefallen ist. „Buka" soll im Telegramm des Gouverneurs wahrscheinlich „Buea" heißen. Die Bakwiri sitzen am Westabhang des Kamerunberges. Nach Gravenreuth sind von der 400 bis 500 Mann zählenden Expedition noch vorhanden: Lieutenant v. Stetten, v. Volkmar, v. Brauchitsch (erst am 7. November von Deutschland abgereist), Assistenzarzt Richter, Zahlmeister Zaddok, die Unteroffiziere Gaus und Held, Büchsenmacher Mylius. Mit dem nächsten Postschiff geht ein neuer Führer an Stelle Gravenreuths hinaus, vermuthlich aus dem ostafrikanischen Offizierkorps. Aehnliche Nachrichten gehen auch der „Köln. Ztg." zu. In Buea, wo der Kampf stattfand, lebt bereits seit dem 31. Dezember v. J. der Botaniker Dr. Preuß, der ursprünglich der Zintgraff'schen Expedition zugetheilt war und in Buea die Aufgabe hatte, eine wissenschaftliche Erforschung des Kamerungebietes vorzunehmen.

— Der „Reichsbote" behauptet, der Abg. Dr. Theodor Barth, der „auf der interparlamentarischen Friedenskonferenz die freisinnige Geige wider die patriotische Phrase strich", mache sich über den Nachfolger der Friedenskonferenz, den Römischen Friedenkongreß im „Berl. Tageblatt" lustig. Die frommen Leute vom Kaliber des „Reichsboten" scheinen von der christlichen Vorschrift: „Du sollst nicht falsches Zeugniß reden wider Deinen Nächsten" eine sehr laxe Auffassung zu haben, sonst würden sie bei der Prüfung der Geschichten, die sie ihrem kritiklosen Publikum auftischen, etwas vorsichtiger verfahren und sich nicht auf einer so handgreiflichen Verleumdung ertappen lassen. Herr Dr. Theodor Barth hat im „Berl. Tgbl." über den römischen Friedenskongreß keine Zeile publizirt.

— Ein Gesetzentwurf zur Hebung des Handwerks soll der „Nat.-Ztg." zufolge innerhalb der Reichsregierung schon ziemlich weit vorgeschritten sein. Ob es sich dabei lediglich um die Errichtung von Handwerkerkammern handelt, wird die Beantwortung der Interpellation Hitze im Reichstage voraussichtlich klar stellen.

— Der Allgemeine deutsche Bauernverein hält am 12. Dezember 1891 seine diesjährige Generalversammlung zu Berlin (Leipzigerstr. 134 in den Viktoriasälen des Herrn Richard Conrad, vis-à-vis dem Reichstagsgebäude) ab. Der Verein wird über sein Programm und sein Statut verhandeln. Ebenso wird über das Resultat der Bestrebungen des Vereins in der preußischen Landgemeindeordnungsfrage Bericht erstattet. Die Einladungen sind auch an Nichtmitglieder aus den Reihen der deutschen Bauernschaft gerichtet, falls dieselben zur Unterstützung der Vereinsziele bereit sind.

— Der Auslieferungsvertrag mit Nordamerika soll auf diejenigen Eigenthumsvergehen ausgedehnt werden, durch welche Private geschädigt werden.

München, 21. November. Als jüngst in der Abgeordnetenkammer eine Petition der Zivilmusiker gegen die Konkurrenz der Militärkapellen zur Berathung stand, erklärte der Kriegsminister wörtlich: „Nach § 43 des Reichsmilitärgesetzes muß für die Ausübung eines Gewerbes der Militärpersonen die Erlaubniß der Vorgesetzten gegeben sein. Diese wird verweigert werden müssen, wenn dienstliche Gründe vorhanden sind. Sind solche nicht vorhanden, so kann auf Grund des Gesetzes ein Versagen nicht stattfinden. Die Kriegsverwaltung ist nicht in der Lage, sich über ein Gesetz zu stellen oder irgend einen Eingriff in dieses Gesetz, das nun einmal besteht, zu machen. . . . Ich bitte daher das hohe Haus, den Militärmusikern in der Ausübung eines Gewerbes, welches durch Gesetz gestattet ist, eine Schmälerung nicht eintreten lassen zu wollen". Wie nun aus unwidersprochenen, in sozialistischen Versammlungen gemachten Mittheilungen bekannt geworden ist, sucht die Polizeibehörde die hiesigen Saalbesitzer im Einvernehmen mit der Stadtkommandantschaft dadurch zur Absperrung ihrer Säle gegen sozialdemokratische Versammlungen zu bestimmen, daß den Saalbesitzern bezw. Pächtern in Aussicht gestellt wird, Militärkapellen dürften bei ihnen außerdem nicht mehr konzertiren. Volksthümliche Militärkonzerte sind aber für die meisten großen Biersäle nothwendig, um einen wirthschaftlichen Erfolg zu erzielen. Die Saalbesitzer haben denn auch zumeist ihre Säle zu sozialdemokratischen Versammlungen nicht mehr abgegeben. Nun kommen sie aber, wie man der „Frankf. Ztg." schreibt, zwischen Kugel und Keil, denn die Sozialdemokraten wollen jene Wirthschaften, deren Säle ihnen verweigert werden, boykottiren. Die Polizeimaßregel wird also den Wirthen zum Schaden, ob sie ihr gerecht werden oder ob sie ihr Trotz bieten wollen. Sie wenden sich nun an die Polizeidirektion mit der Bitte, von der Maßregel abgehen zu wollen. Eigentlich hätte die Sache im Landtag bei der Petition der Zivilmusiker mit zur Sprache kommen können. Was der Kriegsminister, wie eben angegeben, über die Petitionen gesagt, trifft ja auch für die Saalbesitzer zu. Da die Kapellen nicht in den Versammlungen, sondern zu anderer Zeit, event. zu anderen Zwecken und vor anderem Publikum spielen, kann der zufällige Umstand, daß im gleichen Lokal einmal auch eine Versammlung stattgefunden hat oder stattfindet, einen dienstlichen den § 43 des Reichsmilitärgesetzes aufhebenden Grund nicht abgeben. Wohl wird durch die Maßregel, wie Figura zeigt, in das Erwerbsleben eingegriffen und eine Reibung unter einem Theil der Bevölkerung herbeigeführt. Die Wirthe werden unzufrieden und die Sozialdemokraten bekommen Gelegenheit, sich in einer Machtfrage zu probiren. Ob das nutzbringend ist?

Dritte Generalsynode.

In der Sitzung vom Montag wird ein Antrag des Professors Dr. Kleinert, welcher sich verwahrt gegen eine Verkürzung und Abschwächung der Maturitätsprüfung im Hebräischen bei der in Aussicht genommenen Schulreform, an die Kommission zur Vorprüfung verwiesen. — Es wird darauf ein Antrag des Generalsuperintendenten Dr. Nebe angenommen, welcher den Oberkirchenrath ersucht, im Kultusministerium dahin zu wirken, daß die Lehrpläne für die höheren Schulen vor ihrer Festsetzung der Begutachtung des Oberkirchenraths in Bezug auf den Religionsunterricht unterbreitet werden, und daß eine Zahl von Lehrstunden für den Religionsunterricht in diesen Lehranstalten normirt wird, welche für die Erreichung der Lehrziele erforderlich ist. Ein Antrag auf Gewährung von Diäten an die Deputirten der Kreis- und Provinzialsynode sowie der theologischen Prüfungskommissionen auch für solche Mitglieder, welche am Ort der Verhandlungen ihren Wohnsitz haben, wird an eine Kommission überwiesen. — Die Abänderung zur Synodalordnung, wonach für jeden Abgeordneten des Synodalvorstandes gleichzeitig ein Stellvertreter gewählt werden soll, wird in dritter Lesung angenommen, desgleichen in zweiter Lesung der Gesetzentwurf, betreffend die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden. — Dr. Frick referirt über die Lage der nunmehr abgeschlossenen Bibelrevision. Die revidirte Ausgabe soll demnächst erscheinen. — Dr. Rogge berichtet über den Gustav-Adolf-Verein, dessen Mitgliederzahl, Kollektenerträge und Aufwendungen. Durch Resolution wird dem Verein Dank und Anerkennung ausgesprochen. Es wird darauf ein Antrag angenommen, welcher die Aufnahme des Religionsunterrichts, der vaterländischen Geschichte und des Gesanges in den Lehrplan der Fortbildungsschulen empfiehlt. Die evangelischen Geistlichen sollen veranlaßt werden, selbst in den Fortbildungsschulen zu helfen oder dafür besonders geeignete Persönlichkeiten zu bezeichnen. — Eingegangen ist ein Antrag Zillessen, wonach dem Kultusminister die Erwartung ausgesprochen werden soll, daß mit der Aufbesserung der Volksschullehrer-Gehälter baldigst vorgegangen werde, daß die Volksschullehrer eine vollgiltige Vertretung im Schulvorstande erhalten, und daß die Volksschullehrer von der Verpflichtung zum niedern Küsterdienst baldigst befreit werden mögen. Nächste Sitzung Dienstag.

Militärisches.

Kiel, 21. Nov. Vor einigen Wochen wurde der „Kieler Ztg." zufolge an Bord des Artillerieschiffes „Mars", auf welchem sämmtliche in die Marine neu einzuführenden Geschütze und Geschosse einer eingehenden Prüfung unterzogen werden, eine neue Maximkanone überbracht, mit welcher alsbald eine Schießübung von kurzer Dauer auf der Rhede vorgenommen wurde. Nunmehr ist das Geschütz auf den Tender des Artillerieschulschiffes, Fahrzeug „Hay" überführt worden, von wo aus die Schießübungen fortgesetzt werden sollen. Die Ausbildung der Schnellade-Kanoniere an den 8,8 Zentimeter Schnellade-Kanonen erleide dadurch keine Unterbrechung.

Lokales.

Posen, den 24. November.

br. **In Jersitz** sind am Sonnabend einem dortigen Schuhmacher zwei Paar Schuhe, welche er vor dem Laden als Verkaufsartikel ausgestellt hatte, entwendet worden. Glücklicherweise ist es gelungen, den Dieb zu ermitteln und demselben die gestohlenen Schuhe wieder abzunehmen.

br. **Diebstähle**. Einem Bahnbeamten wurde am 18. d. M. auf dem hiesigen Centralbahnhofe von einem Güterwagen, während er sich nur auf einige Augenblicke von demselben entfernt hatte, der Dienstpelz gestohlen. — Einer Arbeiterfrau ist im Laufe des gestrigen Tages aus ihrer Wohnung in der Victoriastraße eine silberne Cylinderuhr mit schwarzer Kette gestohlen worden.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet sind im Laufe des gestrigen Tages 3 Personen wegen Bettelns und 3 wegen Landstreichens. — Verhaftet wurde gestern Nachmittag ein Arbeiter, welcher den Schutzmannsposten auf dem Petriplatz belästigte und beleidigte. Seiner Verhaftung setzte der Arbeiter außerdem noch heftigen Widerstand entgegen. — Zur Polizei-Direktion mußte gestern Mittag ein Drehorgelspieler, welcher unbefugt und ohne Erlaubniß sein Gewerbe ausübte, sistirt werden. — Liegen geblieben ist in einer Droschke eine schwarze Ledertasche, in welcher sich ein Paar Filzpantoffeln, eine Kleider-, eine Haarbürste, ein Kamm, ein Spiegel und verschiedene Schlüssel befanden. — Verloren wurde ein grauer Leinwandbeutel mit 9 Zehnmarkstücken Inhalt.

Angekommene Fremde.

Posen, 24. November.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). General-Major u. Komm. d. 18. Infttr.-Brig. Frhr. d'Orville v. Löwenclau u. Familie und General-Major u. Kommand. d. 17. Infttr.-Brig. Schuch und Frau a. Glogau, Major im Niederschles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5 Knebel u. Familie a. Posen, Oberstabsarzt Pfuhl a. Rawitsch, die Rittergutsbesitzer v. Martini a. Lukowo, Baarth u. Tochter aus Modrze, Lucke a. Patershausen, Frau Purgold a. Brunow, Rentier Conze a. Berlin, Fabrikant Weyermann a. Langenberg b. Elberfeld, die Kaufleute Kuttner, Sprinz u. Senger a. Berlin, Selten a. Breslau, Berlinger a. Hamburg u. Fleck a. Amsterdam.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Witte u. Morlins a. Berlin, Augustin a. Köln a. Rh., Lewy aus Breslau, Posner a. Pforzheim, Lüdecke a. Leipzig, Schmidt aus Hamburg, Schmidt u. Niemann a. Hannover, Lentz a. Stettin, Euteß a. Stuttgart, die praktischen Aerzte Dr. Werner a. Tremessen u. Dr. Lentz a. Stettin, Sanitätsrath u. Kreisphysikus Dr. Scheider a. Samter, Rittergutsbesitzer Major Materne aus Chwalkowo, Gutsbesitzer Knoche a. Weillwitz, Hauptmann Gemmel a. Königsberg i. Pr., Administrator Liphord a. Gr. Reetz, Rentmeister Lehmann a. Schroda, Apothekenbes. Frau Ritter a. Lauterburg, Westpr.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Sokolnicki aus Galizien, v. Zakrzewski a. Osieka, v. Węsierski a. Sieroslaw, Dr. v. Dziembowski a. Roschkowo, v. Braunek a. Babin, v. Sczaniecki jun. a. Nawra, v. Mlicki a. Leszcze, v. Zablocki a. Lesiona, v. Stablewski a. Moschiejewo, Chrzanowski u. Frau v. Guzłowska a. Rußland.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Döbener a. Hamburg, Thiele u. Herzberg a. Berlin, Storch a. Magdeburg, Berger a. Stettin u. Nehring a. Bremen, Major Lohe a. Magdeburg, Eigenthümer Lehmann a. Berlin, Gutsbesitzer v. Bronikowski aus Goldap, Marchand Tailleur Ritter a. Berlin, Lieut. Pape a. Danzig, Bankbeamter Gericke a. Berlin, Beamter Steinemann a. Berlin, Rittmeister v. Saldern a. Mühlhausen, Professor Schmidt-Cabanis a. Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Korff a. Burg, Landeck a. Wongrowitz, Dumschlaff a. Stettin, Wilhelm a. Berlin, Bratz a. Königsberg, Kampmann a. Hagen, Direktor Brandt aus Breslau, Vers.-Inspektor Metz a. Danzig.

Hotel de Berlin (W. Kamieński.) Rittergutsbesitzer v. Mlicki a. Komaszyce, Lieutenant Gramse a. Rose, die Pröpste Możykiewicz a. Priment u. Osiński a. Swiątkowo, die Kaufleute Simonsohn a. Berlin, Rymarkiewicz a. Wronke.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (R. Heyne.) Die Kaufleute Goldmann a. Myslowitz, Bauer a. Magdeburg, Fricke a. Leipzig, Reich a. Essen, Steinbach a. Kattowitz, Koschel u. Klebe a. Berlin u. Turowski a. Breslau, Landwirth Kulniewicz a. Zirke, Draintechniker Spitze u. Bierverleger Stopinski a. Wongrowitz, Besitzer Hensel a. Glogau, Monteur Schön a. Elbing, Fabrikbes. Merkel a. Lemberg, Fabrikant Ruttil a. Wien.

Hotel Bellevue (H. Goldbach.) Die Kaufleute Erlanger aus Nürnberg, Müller u. Weiß a. Berlin, Schoeler u. Weinknecht aus Breslau, Kahn a. Mannheim u. Nicolay a. Stettin, Ingenieur Pollak a. Berlin u. Fabrikant Weber a. Aachen.

Keilers Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Weiß a. Meißen, Wilhelm a. Berlin, Tuhs a. Breslau u. Lubasch aus Krakau, Trük u. Tochter u. Kwilecki u. Frau a. Berlin, Dr. Turk u. Frau Rosenberg a. Berlin.

Handel und Verkehr.

** **München**, 22. Novbr. Die Einnahmen der bayerischen Staatsbahnen betrugen im abgelaufenen Monat Oktober 10 458 343 Mark, das sind 495 198 M. mehr als im Oktober des vorigen Jahres. Von Neujahr bis Ende Oktober dieses Jahres ist die Einnahme um 1 644 379 M. gegen die gleiche Periode des Vorjahres zurückgeblieben.

** **Petersburg**, 23. Nov. (Ausweis der Reichsbank vom 23. Nov. n. St.*)

Kassen-Bestand	110 357 000	Rbl.	Zun.	3 289 000	Rbl.
Diskontirte Wechsel . . .	26 220 000	„	Zun.	2 362 000	„
Vorschuß auf Waaren . .	26 000	„	unverändert.		
Vorsch. auf öffentl. Fonds	7 587 000	„	Abn.	651 000	„
do. auf Aktien und Obligationen	12 970 000	„	Zun.	71 000	„
Kontokorrent des Finanzministeriums	53 101 000	„	Zun.	4 099 000	„
Sonst. Kontokorrenten . .	40 367 000	„	Zun.	839 000	„
Verzinsliche Depots . . .	21 419 000	„	Zun.	49 000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 16. Nov.

** **Wien,** 23. Nov. Ausweis der Südbahn in der Woche vom 12. bis 18. Nov. 829 821 Fl., Mehreinnahme 1622 Fl.

** **Bradford,** 23. Nov. Wolle ruhig, da die Händler die Eröffnung der Londoner Auktion abwarten, Garne und Stoffe ruhig, stetig.

** **Newyork,** 21. Nov. Der Verlauf der Börse war bei mäßig belebtem Geschäft durchweg fest. Der Umsatz der Aktien betrug 172 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 3 400 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 20 000 Unzen.

Marktberichte.

Bromberg, 23. Nov. (Amtlicher Bericht der Handelskammer. Weizen 220–234 M., feinster über Notiz. Roggen 225–235 M., geringe Qualität 215–224 M., feinster über Notiz. — Gerste 160 bis 175 M., Braugerste 176–180 M. — Erbsen Futter- 180–190 M., Kocherbsen 191–200 M. — Hafer 160–175 M. — Spiritus 50er 72,— M., 70er 52,25 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 23. November.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilo	24 30	24 —	23 20	22 70	21 30	20 30
Weizen gelber		24 20	23 90	23 20	22 70	21 30	20 30
Roggen		24 60	24 20	23 50	23 20	22 20	21 90
Gerste		18 20	17 70	16 70	16 20	15 20	14 90
Hafer		15 90	15 40	15 60	14 60	14 10	13 60
Erbsen		20 —	19 30	18 50	18 —	17 —	16 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.

	feine	mittlere	ord. Waare.	
Raps per 100 Kilogr.	26,90	25,60	22,10	Mark.
Winterrübsen	26,30	24,90	21,90	"
Dotter	21,—	20,—	19,—	"
Schlaglein	23,25	22,25	21,25	"

Breslau, 23. Nov. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Nov. 246,00 Gd. Nov.-Dez. 244,00 Gd. April-Mai —,— Gd. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Nov. 159,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Nov. 65,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Nov. (50er) 70,90 Gd., (70er) 54,30 Gd. April-Mai 52,70 Br. Zink. Ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Stettin, 23. Novbr. [An der Börse.] Wetter: Schnee und Regen. Temperatur + 3 Gr. R. Barom. 763 mm. Wind: Ost.

Weizen still, per 1000 Kilo loko 225–231 M., per Nov. und Nov.-Dez. 235 M. Br., per April-Mai 235,5 M. bez. — — Roggen etwas fester, per 1000 Kilo loko 228–231 M., per Nov. 243 M. Br., 242,5 M. Gd., per Nov.-Dez. 241–241,5 M. bez., per April-Mai 238 Br. u. Gd. — Gerste per 1000 Kilo loko 170–178 M. — Hafer per 1000 Kilo loko 170–173 M. — Mais per 1000 Kilo loko amerik. 174 M., Donau 166 M. — Rüböl geschäftslos. — Spiritus unverändert, per 10 000 Liter-Proz. loko ohne Faß 70er 52,6 Mk. bez., per Nov. 70er 51,9 M. nom., per Nov.-Dezbr. 70er 51,7 M. nom., per April-Mai 70er 52,7 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 235 M., Roggen 242,75 M., Spiritus 70er 51,9 Mark.

Nichtamtlich. Weizen 74 Pfd. per April-Mai 232,5 M., Roggen 69½ Pfd. per April-Mai 235 M. (Ostsee-Ztg.)

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	21. November.	23. November.
ffein Brodraffinade	28,25–28,50 M.	28,50–28,75 M.
fein Brodraffinade	28,00 M.	—
Gem. Raffinade	28,25–29,00 M.	28,25–29,00 M.
Gem. Melis I.	27,00–27,25 M.	27,25 M.
Krystallzucker I.	— M.	—
Krystallzucker II.	—	—

Tendenz am 23. Nov., Vormittags 11 Uhr: Fest.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	21. November.	23. November.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzuck. Rend. 92 Proz.	18,20–18,50 M.	18,20–18,50 M.
dto. Rend. 88 Proz.	17,75–18,00 M.	17,75–18,00 M.
Nachpr. Rend. 75 Proz.	14,65–15,75 M.	14,60–15,75 M.

Tendenz am 23 Nov., Vormittags 11 Uhr: Unverändert fest.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 21. bis 23. November, Mittags 12 Uhr.

Julius Rosenfeldt I. 19 827, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz. Konstantin Lewandowski IX. 2466, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz. Michael Werk VIII. 1251, Güter, Stettin-Bromberg. Johann Jablonski III. 1186, Feldsteine, Wilhelmsdorf-Fordon.

Holzflößerei.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 51, J. Kretschmer-Bromberg mit 11 Schleusungen ist abgeschleust.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 24. Nov. Der Kaiser empfing um 10½ Uhr Minister von Giers in einer 20 Minuten währenden Audienz im hiesigen Schlosse.

Hall, 24. Nov. Bei der Reichstagsersatzwahl wurde der Landwirth Harttmann (Demokrat) gewählt.

London, 24. Nov. Nach einem Telegramm des „Standard" aus Banghok sind die Städte Chaya und Bandong durch einen Wirbelsturm fast zerstört. Der Verlust an Menschenleben wird auf 300 geschätzt.

London, 24. Nov. Nach einer Reutermeldung aus Rio de Janeiro demissionirte gestern das Kabinet. Der Belagerungszustand ist aufgehoben. Man glaubt, der aufgelöste Kongreß werde wieder einberufen werden.

Newyork, 24. Nov. Die durch den Orkan gestörte Verbindung mit Washington und Baltimore ist wiederhergestellt. Der Schaden in Washington wird auf viele Millionen geschätzt. Die Anzahl der Getödteten ist noch nicht festgestellt. Auch in Baltimore wurde großer Schaden verursacht. In Newyork herrscht gegenwärtig großer Wassermangel, die Regenmassen sprengten die Brocklyner Wasserleitung. Zahlreiche Werkstätten mit Dampfbetrieb haben deshalb die Arbeit eingestellt, viele tausend Arbeiter sind brotlos. Auch der Aufzug auf der Brocklyner Brücke, sowie die Hochbahnen sind außer Betrieb.

4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 23. November 1891. — 6. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. — (Ohne Gewähr.)

99 202 9 385 457 (500) 525 48 72 663 730 67 806 1010 126 (500) 36 55 202 66 402 14 48 82 596 629 52 82 821 45 928 31 48 2140 298 (5000) 349 59 411 51 63 537 971 3026 45 147 (500) 65 241 69 353 70 466 522 71 80 633 58 86 97 867 994 4030 52 (300) 159 68 213 34 42 83 304 552 639 717 62 922 28 79 5032 37 (1500) 79 (500) 204 74 596 627 736 825 6037 136 205 389 460 506 11 21 637 38 748 72 821 78 7230 36 59 348 475 85 92 93 717 94 865 8017 32 38 73 264 89 (3000) 400 (3000) 57 (1500) 75 534 42 778 973 9016 32 56 92 (500) 105 98 248 713 63 820 902

10049 50 79 188 390 470 509 97 611 59 99 893 1100 120 33 62 92 454 55 81 667 (300) 740 94 12030 51 189 (300) 330 428 893 13000 134 219 312 427 30 513 36 614 717 91 815 22 942 14000 138 94 276 301 407 522 (500) 733 75 834 911 15006 165 488 522 805 987 16008 132 97 201 13 64 301 550 673 816 909 42 17064 65 92 112 201 9 417 19 48 65 826 18040 136 (300) 37 81 224 590 693 935 88 19068 179 340 68 75 473 709 48 64 881 (3000) 906 72

20106 388 96 400 26 52 527 661 66 778 815 (3000) 963 76 21044 86 161 246 302 571 77 638 705 21 89 807 22005 21 47 341 63 428 510 637 983 23060 90 196 222 80 305 461 547 626 31 705 16 24117 249 57 402 (500) 512 63 921 (300) 25017 39 45 81 116 19 (500) 81 90 205 399 457 544 722 806 26007 128 93 217 311 20 530 733 66 27001 423 (1500) 669 (10000) 755 806 28034 49 80 149 202 374 635 96 768 946 29114 245 662 729 915

30007 427 556 661 64 779 815 990 31021 30 198 220 348 458 82 745 (500) 804 54 986 32311 13 18 400 16 31 67 510 73 664 747 53 74 79 33054 101 223 55 310 696 884 85 98 976 80 34118 51 74 373 (30000) 485 571 884 934 35010 26 220 627 742 36254 93 486 587 660 797 999 37205 363 66 73 408 17 20 85 516 (500) 635 44 46 38037 55 118 22 30 41 56 329 414 582 750 63 93 (500) 915 53 39131 43 52 91 275 (500) 341 784 899 914 56

40030 65 150 200 314 63 440 67 805 83 943 (300) 41009 62 519 65 786 963 74 42102 32 272 79 394 678 746 865 43115 86 209 402 530 85 725 (3000)) 862 44097 172 233 404 25 50 52 750 (3000) 72 (300) 909 30 75 45001 237 300 19 696 760 882 971 46104 38 (1500) 242 438 (500) 527 (500) 660 767 72 888 900 8 47145 453 714 27 875 994 48015 49 100 11 67 335 442 506 630 706 29 53 64 65 (300) 813 89 49018 49 166 73 567 (1500) 650 58 801 836 (1500) 79 (1500) 96

50053 260 96 340 557 666 69 77 739 890 (300) 92 906 60 91 51191 251 57 387 96 446 523 52168 95 (500) 270 670 746 955 53022 102 223 358 407 43 572 712 19 50 54001 109 35 249 78 368 416 55102 205 16 352 76 475 81 56082 109 28 410 580 625 844 75 57060 93 116 (500) 223 447 62 520 725 73 828 909 58080 318 569 (3000) 805 925 59149 385 (500) 537 733 56 826 40

60071 220 (3000) 69 440 (300) 731 927 43 61012 57 112 63 202 16 526 672 716 881 998 62143 62 565 667 820 (500) 80 961 63024 189 287 441 66 516 608 73 715 74 83 915 27 74 64078 85 217 338 500 15 603 66 70 733 900 57 65060 155 59 216 444 613 68 753 81 86 88 66041 49 169 336 538 620 61 92 93 795 (500) 67062 65 141 206 21 58 378 87 504 42 48 621 69 809 94 993 68048 143 80 269 412 541 600 (300) 25 711 26 930 69180 88 410 (3000) 38 684 942

70037 153 74 248 50 76 354 62 492 686 (3000) 733 71023 109 11 242 50 442 54 608 94 722 838 72095 173 233 304 24 48 54 630 75 87 847 50 66 99 (500) 914 71 86 98 73042 127 50 85 275 88 473 758 74431 (300) 45 542 686 743 72 950 75134 272 317 64 420 25 722 809 982 76078 88 108 21 26 37 330 401 12 (500) 87 (1500) 535 97 666 848 903 33 74 77044 77 92 123 215 31 375 568 97 637 986 78036 125 48 85 208 (500) 89 352 93 400 79 659 850 933 59 79006 21 55 80 100 75 319 76 405 757 812 998

80042 57 87 114 249 448 579 675 76 812 81016 (300) 32 41 69 621 741 875 82010 (500) 54 175 426 682 732 (300) 37 97 850 954 88 89 83015 105 31 224 75 315 44 49 63 462 518 681 707 77 91 806 22 949 55 84017 40 227 59 445 58 550 610 72 794 852 951 76 85068 91 200 3 97 377 491 586 796 86169 78 210 324 460 547 50 610 60 712 58 74 821 53 978 83 87176 471 820 54 88072 330 497 546 632 935 89079 150 73 86 269 72 321 (500) 618 935

90048 132 77 (1500) 291 402 24 574 (500) 604 33 73 91130 75 239 (300) 358 99 523 654 812 (300) 71 83 90 999 92469 77 648 66 721 933 72 93003 114 252 97 323 516 70 943 94099 (300) 115 247 331 449 505 (1500) 631 83 851 992 95239 40 309 35 47 409 58 72 647 878 931 87 96032 58 795 971 76 97004 47 52 88 189 248 363 428 60 524 40 67 676 753 56 851 966 (300) 98038 88 91 165 223 51 334 415 5,0 (500) 636 44 48 712 43 818 79 99063 157 239 309 401 10 56 77 630 43 715 709

100065 86 157 73 290 340 639 705 860 101084 158 272 722 850 102075 (300) 582 882 925 35 103367 435 567 607 704 104361 445 57 527 778 819 (300) 94 959 105029 82 85 132 53 90 222 324 424 513 666 80 712 834 42 (3000) 96 106030 370 439 40 508 91 733 89 98 882 946 107005 112 38 43 (500) 62 315 488 517 693 890 108052 160 229 56 87 457 504 48 6882 109083 100 289 (3000) 318 611 54 755 58 975 88 89

110052 168 217 39 57 68 95 (500) 368 446 595 698 756 830 66 (3000) 78 (3000) 950 111102 414 90 549 86 789 891 956 112030 283 634 709 43 64 808 22 87 11339 62 (3000) 138 69 225 453 600 (3000) 708 852 69 78 (300) 114017 98 151 206 345 (3000) 686 744 83 878 945 76 115179 464 628 745 82 97 902 13 85 116015 170 273 312 30 406 33 543 62 9 836 932 81 93 117095 305 49 93 488 645 118033 245 76 526 684 704 50 119289 326 96 629 47 791 938 54

120055 309 405 69 623 725 886 917 42 64 89 121242 565 698 884 122042 (1500) 69 90 166 (1500) 260 86 542 (300) 85 645 748 60 859 98 921 (500) 43 123110 87 211 29 364 461 545 762 64 837 965 124034 (3000) 143 300 (300) 30 84 (500) 431 33 (500) 583 641 766 860 125016 135 54 234 339 481 673 780 (1500) 809 907 126025 117 26 79 329 536 77 660 65 73 860 73 76 127063 214 31 356 511 637 700 46 128105 (3000) 429 32 54 73 622 42 59 701 20 39 89 (1500) 914 49 129015 114 284 95 312 97 502 58 660 75 813 989

130032 358 400 11 28 60 617 77 702 27 861 (500) 876 979 131008 58 219 505 46 82 646 86 794 805 16 915 53 83 132080 196 267 391 766 831 998 133000 331 93 552 94 688 701 7 9 824 47 93 958 134016 73 93 315 25 56 564 674 88 774 859 13522 243 65 391 518 26 682 829 136000 115 247 (3000) 454 76 87 525 (300) 76 710 89 820 (300) 25 976 (300) 137000 114 55 255 75 312 31 (500) 422 545 88 649 837 69 138000 106 306 439 576 602 63 722 54 93 874 139000 281 324 53 760 915

140099 289 368 408 57 571 652 728 59 829 141147 80 310 12 29 525 668 92 771 79 818 39 (500) 142031 104 208 32 326 67 95 404 18 (300) 76 567 614 801 143038 67 68 160 77 383 451 690 99 731 987 144028 39 47 104 46 (300) 215 384 416 52 503 606 42 64 82 742 882 984 145034 472 519 680 731 43 826 88 979 146108 59 393 (3000) 427 46 515 631 69 89 852 92 147193 552 604 784 864 968 74 148017 240 302 421 (300) 24 86 560 747 836 44 83 906 52 149021 53 117 329 483 604 29 (3000) 718 888

150161 211 91 (1500) 358 405 48 522 91 (3000) 626 814 (3000) 65 979 151028 104 213 95 350 62 69 89 (3000) 402 67 510 737 939 152073 261 (1500) 299 372 604 728 153054 137 218 315 466 91 92 979 154011 227 355 56 79 687 801 64 995 155016 94 (3000) 150 (5000) 68 200 5 28 607 10 31 (1500) 742 (500) 99 15651 189 368 79 747 824 917 53 64 157051 133 44 297 326 (3000) 38 490 577 664 158018 79 140 75 77 305 64 427 84 510 29 91 747 938 61 159232 (500) 97 386 (500) 403 512 78 625 743 840

160053 87 93 110 259 (300) 94 445 (3000) 65 504 (500) 82 600 7 10738 716 42 161017 42 43 402 588 96 (300) 946 162012 117 228 32 56 88 300 561 659 745 837 163293 488 550 63 72 816 26 917 91 164017 49 57 (500) 75 76 244 93 339 (300) 472 680 88 782 844 (500) 904 54 165066 70 89 148 782 92 814 166082 257 (300) 309 37 478 600 784 806 963 66 167022 34 249 (300) 87 370 90 640 762 815 50 52 78 168019 67 81 88 (500) 99 (3000) 169 80 206 71 353 65 422 84 96 515 742 59 66 837 80 977 169043 (500) 70 105 249 326 68 416 (3000) 543 (1500) 53 875

170078 230 351 63 477 (1500) 85 500 86 695 738 817 968 (1500) 171281 (300) 243 44 82 325 452 62 575 617 723 86 820 23 962 80 172040 110 233 368 (300) 413 68 501 675 713 42 895 173018 27 30 130 47 (300) 393 468 558 674 (300) 713 72 76 858 925 174015 99 121 50 63 204 58 (500) 437 78 861 175070 135 369 468 542 56 663 91 752 821 (300) 50 95 904 85 176010 427 541 (1500) 672 736 94 849 177029 207 681 718 817 909 178021 60 217 24 338 454 576 739 (300) 67 179036 154 (500) 228 44 331 91 542 925

180003 46 146 239 44 (300) 315 57 14 181060 72 206 91 (300) 315 72 502 (500) 663 708 13 812 17 75 (3000) 937 71 86 182430 78 503 77 661 741 46 885 935 95 183028 71 (300) 155 541 57 669 801 68 960 184092 193 253 305 17 (300) 481 666 799 802 929 48 185006 90 95 255 99 337 456 64 72 603 724 65 820 96 997 186036 245 59 356 460 533 46 640 43 744 920 09 187020 69 41 (300) 505 608 (1000) 915 188069 101 (500) 216 369 696 724 53 74 (3000(839 41 69 902 4 48 189194 (500) 220 56 330 97 602 11 703 50 824 37 37 026

Börse zu Posen.

Posen, 24. November. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 70,30, (70er) 50,90, (Loko ohne Faß) (50er) 70,30, (70er) 50,90.

Posen, 24. Novbr. [Privat-Bericht.] Wetter: Schneeluft.
Spiritus matt. Loko ohne Faß (50er) 70,30, (70er) 50,90.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 24. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen)

		Not. v. 23.			Not. v. 23
Weizen flau			**Spiritus** matt		
do. Nov.-Dez.	231 50	233 75	70er loko ohne Faß	52 80	53 20
do. April-Mai	231 50	233 75	70er November	52 10	52 50
Roggen fester			70er Nov.-Dez.	52 10	52 50
do. Nov.-Dez.	240 25	240 —	70er April-Mai	52 80	53 30
do. April-Mai	238 25	239 75	70er Mai-Juni	53 —	53 50
Rüböl still			50er loko ohne Faß	72 30	— —
do. Nov.	62 20	62 20	**Hafer**		
do. April-Mai	61 —	61 10	do. Nov.	167 25	168 50

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) —,000 Ltr., (50er) —,— Ltr.

Berlin, 24 November. **Schluß-Course**

			Not. v. 23
Weizen pr.	Nov.-Dez.	231 75	233 75
do.	April-Mai	231 25	233 75
Roggen pr.	Nov.	239 75	240 75
do.	April-Mai	237 75	239 25

Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.)

		Not. v. 23.
do. 70er loko	52 60	53 10
do. 70er November	52 —	52 60
do. 70er Nov.-Dez.	51 90	52 50
do. 70er April-Mai	52 70	53 30
do. 70er Mai-Juni	52 90	53 50
do. 50er loko	72 30	72 70

		Not. v. 23,			Not. v. 23
Konsolid. 4% Anl.	105 40	105 40	Poln. 5% Pfandbr	— —	61 25
" 3½%	97 50	97 60	Poln. Liquid.-Pfdbr	58 —	— —
Pos. 4% Pfandbrf.	100 75	100 75	Ungar. 4% Goldr.	87 80	88 10
Pos. 3½% Pfandbr.	94 20	94 40	Ungar. 5% Papierr	86 —	86 10
Pos. Rentenbriefe.	101 70	101 70	Oestr. Kred.-Akt. (Ultimo)	144 —	145 —
Posen. Prov. Oblig.	92 20	92 20	Oestr. fr. Staatsb (Ultimo)	115 75	116 60
Oester. Banknoten.	172 15	172 50	Lombarden (Ultimo)	33 90	33 75
Oestr. Silberrente	77 —	77 10	Neue Reichsanleihe	— —	— —
Russ. Banknoten	194 30	196 90	**Fondsstimmung**		
R. 4½% BdkrPfdbr	90 25	91 40	behauptet		

Ostpr. Südb. E. S. A.	64 25	65 10	Gelsenkirch. Kohlen	138 —	138 50
Mainz Ludwighfdto	107 75	107 90	Ultimo:		
Marienb. Mlaw. dto	44 25	46 80	Dux-Bodenb. EisbA	214 25	213 60
Italienische Rente	86 10	86 30	Elbethalbahn " "	88 25	88 10
Russ 4% konsAnl 1880	90 75	91 25	Galizier " "	87 60	87 60
dto. zw. Orient. Anl.	60 50	61 —	Schweizer Ctr. " "	138 —	136 90
Rum. 4% Anl. 1880	80 90	80 50	Berl. Handelsgesell.	123 75	125 60
Türk. 1% kons. Anl.	16 60	16 80	Deutsche B. Akt.	140 60	141 10
Pos. Spritfabr. B. A.	— —	— —	Diskont. Kommand.	164 75	165 50
Gruson Werke	136 50	137 50	Königs- u. Laurah.	103 30	103 50
Schwarzkopf	225 75	228 —	Bochumer Gußstahl	113 60	113 90
Dortm. St. Pr. L. A.	54 25	54 50	Russ. B. f. ausw. H	57 —	— —
Inowrzl. Steinsalz	24 —	23 50			

Nachbörse: Staatsbahn 115 75. Kredit 144 —, Diskonto-Kommandit 164 60

Stettin, 24. November. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 23			Not. v. 23
Weizen matt			**Spiritus** matt		
do. Nov.	234 —	235 —	per loko 50 M. Abg.	— —	— —
do. April-Mai	232 50	235 50	per loko 70 M. Abg.	52 20	52 60
Roggen matt			" November "	51 50	51 90
do. Nov.	242 —	242 50	„April-Mai "	52 20	52 70
do. April-Mai	236 50	238 —	**Petroleum***)		
Rüböl unverändert			do. per loko	11 10	11 10
do Nov.	61 50	61 50			
do. April-Mai	61 10	61 —			

*) **Petroleum** loco versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 23. November, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
Mullaghmor.	757	SW 4	bedeckt	5
Aberdeen	757	WSW 1	wolkig	1
Christiansund	761	OSO 4	bedeckt	2
Kopenhagen	761	ONO 6	bedeckt	3
Stockholm.	766	still	bedeckt	— 2
Haparanda	767	N 2	wolkenlos	—13
Petersburg	762	NW 1	wolkenlos	10
Moskau	758	W 1	bedeckt	8
Cork Queenst.	759	N 1	heiter	2
Cherbourg.	757	NNO 2	bedeckt	7
Helder	757	SSO 1	Nebel	2
Sylt	758	SSO 1	Nebel	3
Hamburg	759	SO 1	Nebel	4
Swinemünde	760	O 3	bedeckt	2
Neufahrw.	760	NO 2	bedeckt	3
Memel	764	ONO 3	wolkenlos	5
Paris	758	SW 1	bedeckt	3
Münster	756	WSW 1	bedeckt	5
Karlsruhe	758	NW 2	bedeckt	0
Wiesbaden	758	still	bedeckt	3
München	758	OSO 2	bedeckt	— 2
Chemnitz	759	S 1	wolkig	2
Berlin	759	O 3	bedeckt	3
Wien	759	W 1	wolkenlos	3
Breslau	756	NW 3	bedeckt	4
Ile d'Aix	756	NO 4	halb bedeckt	4
Nizza	756	NO 2	bedeckt	9
Triest	757	still	Nebel	10

Uebersicht der Witterung.

Der Luftdruck ist auf dem ganzen Gebiete gleichmäßig vertheilt; ein Hochdruckgebiet liegt über dem Schottischen Busen und verursacht über der Nordhälfte Centraleuropas schwache östliche Luftströmung, unter deren Einfluß die Temperatur allenthalben herabgegangen ist. In Deutschland ist bei durchschnittlich nahezu normalen Wärmeverhältnissen das Wetter trübe, im Westen vielfach nebelig; stellenweise ist Regen gefallen. An der ostpreußischen Küste sowie in Südwestdeutschland herrscht Frostwetter, welches sich demnächst auch über das übrige Deutschland ausbreiten dürfte.

Deutsche Seewarte.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	23. Nov.	Mittags	1,06	Meter.
" "	24. "	Morgens	1,08	"
" "	24. "	Mittags	1,08	"

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.